

Dramatik auf der A14: Fahrer bei Aquaplaning glimpflich davongekommen!

Aquaplaning-Unfall auf der A14: Ein 20-jähriger verlor die Kontrolle, Fahrzeug schwer beschädigt, Fahrer blieb unverletzt.



Frastanz, Österreich - Am Dienstagabend, dem 3. Juni 2025, kam es gegen 18:15 Uhr auf der A14 bei Frastanz in Richtung Tirol zu einem spektakulären Unfall, der die Autobahn kurzzeitig lahmlegte. Ein 20-jähriger Fahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, nachdem er aufgrund von Aquaplaning auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern geriet. Das Auto prallte gegen die rechte Leitschiene und kam anschließend auf der Überholspur, entgegen der Fahrtrichtung, zum Stehen. Glücklicherweise blieb der junge Mann unverletzt, wie **Allgäu Hit** berichtet.

Der Unfall ereignete sich am Kilometer 45,4 der A14 und zog umfangreiche Aufräumarbeiten nach sich, die eine kurzzeitige Sperrung der Autobahn zur Folge hatten. Neben der Feuerwehr Frastanz, die mit drei Fahrzeugen und 22 Einsatzkräften vor Ort war, standen auch das Rote Kreuz mit einem Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug sowie ein Abschleppunternehmen bereit, um das verunfallte Fahrzeug zu bergen. Glücklicherweise verlief der Alkotest des Lenkers negativ und es wurde ein voraussichtlicher Totalschaden am Fahrzeug festgestellt, wie **5 Minuten** weiter berichtet.

Risiken durch Aquaplaning

Aquaplaning ist ein beliebtes Thema in der Verkehrssicherheitsdebatte, und nicht ohne Grund. Bei starkem Regen können sich Wasserfilme auf der Fahrbahn bilden, die zwischen den Reifen und der Straße eine gefährliche Rutschfläche schaffen. Dies führt dazu, dass die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann. Empfehlungen dafür sind, die Geschwindigkeit zu reduzieren und den Sicherheitsabstand zu vergrößern, um rechtzeitig auf unerwartete Situationen reagieren zu können, wie **Führerschein Bestehen** festhält.

Das Vorgehen des Fahrers, sein Fahrzeug unter Kontrolle zu halten, ist entscheidend. In solchen gefährlichen Situationen ist es wichtig, plötzliche Lenk- oder Bremsmanöver zu vermeiden, da diese das Risiko eines Unfalls erhöhen können. Bei diesen Verhältnissen ist also vorsichtiger Fahrstil gefragt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Vorfall auf der A14 ein eindringlicher Reminder für alle Verkehrsteilnehmer ist. Bei nassen Wetterbedingungen sollte die Fahrweise angepasst werden. Durch verantwortungsvolles Fahren und die Beachtung der Witterungsverhältnisse kann man dazu beitragen, gefährliche Situationen zu vermeiden.

Details	
Ort	Frastanz, Österreich
Quellen	• allgaeuhit.de • www.5min.at • www.fuehrerschein-bestehen.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at